

**AT&S Austria Technologie & Systemtechnik  
Aktiengesellschaft,  
Leoben-Hinterberg**

**Jahresabschluss zum 31. März 2006,  
Lagebericht und Bestätigungsvermerk  
FN 55638 x**

AKTIVA	31. März 2006 EUR	31. März 2005 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	2.428.362,00	2.614.015,18
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	30.216.345,42	31.994.522,77
2. technische Anlagen und Maschinen	34.862.736,19	39.629.537,01
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.075.143,51	3.187.248,07
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	74.599,97	150.532,97
	<u>68.228.825,09</u>	<u>74.961.840,82</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	117.068.798,06	90.543.238,69
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	47.506.846,54	74.000.926,35
3. Beteiligungen	22.500,00	25.000,00
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	948.193,80	2.298.373,65
	<u>165.546.338,40</u>	<u>166.867.538,69</u>
	<u>236.203.525,49</u>	<u>244.443.394,69</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Vorräte		
1. Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.328.025,43	4.941.826,30
2. unfertige Erzeugnisse	6.424.218,36	5.609.130,79
3. fertige Erzeugnisse und Waren	14.971.192,90	16.278.188,15
	<u>26.723.436,69</u>	<u>26.829.145,24</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57.971.880,29	49.983.923,37
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	5.579.849,58	3.551.859,30
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	104.902,58	0,00
4. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	15.936.437,39	16.108.269,89
	<u>79.593.069,84</u>	<u>69.644.052,56</u>
III. Wertpapiere und Anteile sonstige Wertpapiere und Anteile	25.026.918,17	43.969.685,96
IV. Extern verwaltetes Vermögensdepot	13.627.247,37	12.817.593,01
V. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.086.119,85	6.748.498,91
	<u>151.056.791,92</u>	<u>160.008.975,68</u>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	1.059.915,73	1.049.028,42
<b>SUMME AKTIVA</b>	<u><u>388.320.233,14</u></u>	<u><u>405.501.398,79</u></u>

UM 31. MÄRZ 2006  
 (zum Vergleich)

P A S S I V A	31. März 2006 EUR	31. März 2005 EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Grundkapital	30.800.000,00	30.800.000,00
II. Kapitalrücklagen gebundene	91.030.702,50	91.030.702,50
III. Gewinnrücklagen		
1. gesetzliche Rücklage	3.080.000,00	3.080.000,00
2. andere Rücklagen (freie Rücklagen)	15.734.097,33	15.734.097,33
IV. Bilanzgewinn	77.183.143,18	78.171.766,09
<i>davon Gewinnvortrag</i>	<u>71.200.603,69</u>	<u>73.047.874,25</u>
	217.827.943,01	218.816.565,92
<b>B. ZUSCHÜSSE AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN</b>	7.055.333,26	9.662.078,83
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	7.296.003,07	8.836.511,06
2. Rückstellungen für Pensionen	769.180,00	721.549,22
3. Steuerrückstellungen	8.247.231,72	16.372.375,72
4. sonstige Rückstellungen	20.786.907,76	23.234.741,81
	<u>37.099.322,55</u>	<u>49.165.177,81</u>
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
1.1. ERP-Kredite	2.906.913,31	6.225.639,08
1.2. sonstige	77.922.928,96	95.455.031,37
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.326.474,35	12.702.232,60
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	24.907.481,66	9.483.354,37
4. sonstige Verbindlichkeiten	5.273.836,04	3.991.318,81
<i>davon aus Steuern</i>	949.992,89	889.156,09
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	<u>1.628.334,34</u>	<u>1.572.970,02</u>
	126.337.634,32	127.857.576,23
<b>SUMME PASSIVA</b>	<u><u>388.320.233,14</u></u>	<u><u>405.501.398,79</u></u>
<b>HAFTUNGSVERHÄLTNISSE</b>	<u><u>3.456.006,60</u></u>	<u><u>3.897.698,49</u></u>

**AT&S AUSTRIA TECHNOLOGIE & SYSTEMTECHNIK AKTIENGESELLSCHAFT**  
**LEOBEN-HINTERBERG**  
**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM**  
**1. APRIL 2005 BIS 31. MÄRZ 2006**  
**(Vorjahr zum Vergleich)**

	2005/06	2004/05
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	322.470.069,84	284.894.448,30
2. Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-580.557,82	-1.706.344,56
3. andere aktivierte Eigenleistungen	22.012,32	198.466,86
4. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	1.477.350,38	78.076,97
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3.340.499,18	2.017.728,33
c) übrige	6.135.727,90	7.556.361,00
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Materialaufwand	-179.743.073,47	-141.023.927,23
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-15.628.197,71	-10.085.190,14
6. Personalaufwand		
a) Löhne	-36.581.133,56	-37.914.294,29
b) Gehälter	-26.725.720,49	-23.909.676,81
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	561.365,20	-596.779,62
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-490.216,08	-465.018,07
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-17.112.408,87	-16.582.699,12
f) sonstige Sozialaufwendungen	-175.963,41	-133.919,63
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-20.714.011,54	-29.653.101,24
<i>davon außerplanmäßig</i>	0,00	-2.697.527,98
b) abzüglich Amortisation von Investitionszuschüssen aus öffentlichen Mitteln	2.641.268,07	3.650.320,33
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 18 fallen	-219.158,89	-199.730,17
b) übrige	-31.576.141,88	-29.383.652,94
9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8 (Betriebsergebnis)	<b>7.101.709,17</b>	<b>6.741.067,97</b>
10. Erträge aus Beteiligungen	46.711,51	43.698,65
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	46.711,51	43.698,65
11. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	33.640,03	68.776,12
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.341.149,49	3.449.184,04
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	1.846.094,23	1.910.778,05
13. Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens sowie aus Wertpapieren des extern verwalteten Vermögensdepots	1.636.910,71	1.564.394,40
14. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens sowie aus Wertpapieren des extern verwalteten Vermögensdepots, <i>davon sind gesondert auszuweisen</i>	-1.470.398,78	-3.028.237,32
a) <i>Abschreibungen</i>	-381.393,00	-74.567,00
b) <i>Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen</i>	-838.306,78	-2.791.794,25
<i>davon aus Abschreibungen</i>	-50.000,00	0,00
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
a) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.950.324,44	-4.689.160,00
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	-160.835,56	-68.310,04
b) abzüglich Amortisation von Zinsenzuschüssen aus öffentlichen Mitteln	58.656,00	97.723,00
16. Zwischensumme aus Z 10 bis 15 (Finanzergebnis)	<b>-2.303.655,48</b>	<b>-2.493.621,11</b>
17. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/zu übertragenden	<b>4.798.053,69</b>	<b>4.247.446,86</b>

	2005/06 EUR	2004/05 EUR
<b>17. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/Übertrag</b>	<b>4.798.053,69</b>	<b>4.247.446,86</b>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.184.485,80	-1.715.037,71
<b>19. Jahresüberschuss</b>	<b>5.982.539,49</b>	<b>2.532.409,15</b>
20. Auflösung unverteuerter Rücklagen sonstige unverteuerte Rücklagen	0,00	6.107.915,20
21. Zuweisung zu Gewinnrücklagen andere Rücklagen (freie Rücklagen)	0,00	-3.516.432,51
22. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	71.200.603,69	73.047.874,25
<b>23. Bilanzgewinn</b>	<b>77.183.143,18</b>	<b>78.171.766,09</b>

ANHANG

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<b>1. ALLGEMEINE ANGABEN</b>	<b>1</b>
<b>2. KONZERNVERHÄLTNISSE UND UMSTRUKTURIERUNGSVORGÄNGE</b>	<b>2</b>
<b>3. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN</b>	<b>4</b>
3.1. Anlagevermögen	4
3.2. Umlaufvermögen	5
3.3. Rückstellungen	6
3.4. Verbindlichkeiten	7
<b>4. AUFGLIEDERUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSTEN DER BILANZ</b>	<b>8</b>
4.1. Anlagevermögen	8
4.2. Zusatzangaben gemäß § 238 Z 2 HGB	10
4.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11
4.4. Eigenkapital	13
4.5. Rückstellungen	20
4.6. Verbindlichkeiten	21
4.7. Dingliche Sicherheiten	23
4.8. Haftungsverhältnisse	24
4.9. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen	25
4.10. Sonstige finanzielle Verpflichtungen	25
4.11. Derivative Finanzinstrumente	25

<b>5. AUFGLIEDERUNGEN ZU POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>	<b>27</b>
<b>6. ZUSATZANGABEN GEMÄSS HGB</b>	<b>28</b>
6.1. Aktivierbare latente Steuern	28
6.2. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	28
6.3. Organe, Arbeitnehmer	29

Konzernorganigramm

Beilage

## 1. ALLGEMEINE ANGABEN

Der Jahresabschluss der AT&S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft (im Folgenden kurz AT&S genannt) zum 31. März 2006 wurde gemäß den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches (HGB) in der geltenden Fassung erstellt. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie die Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln, wurden beachtet.

Insbesondere wurde bei der Bewertung von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen sowie der Grundsatz der Einzelbewertung von Vermögensgegenständen und Schulden beachtet. Dem Vorsichtsprinzip wurde durch Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken und drohenden Verluste Rechnung getragen. Nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne wurden ausgewiesen. Die bisher angewandten Bewertungsmethoden wurden mit Ausnahme der Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumsgelder und Pensionen beibehalten. Auf Grund des Fachgutachtens KFS/RL 2 und 3 des Institutes für Betriebswirtschaft, Steuerrecht und Organisation der Kammer der Wirtschaftstreuhänder vom 5. Mai 2004 erfolgte die Bewertung für die vorher genannten Rückstellungen erstmalig nach IFRS (IAS19).

Fallen Vermögensgegenstände oder Verbindlichkeiten unter mehrere Posten der Bilanz, erfolgt die Angabe bei den entsprechenden Posten.

## 2. KONZERNVERHÄLTNISSE UND UMSTRUKTURIERUNGSVORGÄNGE

Seit dem 31. März 1999 übt die AT&S die Funktion eines Mutterunternehmens im Sinne des § 244 HGB aus.

In den Geschäftsjahren von 1999/2000 bis 2003/04 wurden unter Anwendung der Bestimmungen des § 245a HGB ein Konzernabschluss nach in den USA allgemein anerkannten Rechnungslegungsstandards (US Generally Accepted Accounting Principles), ergänzt um die handelsrechtlich verpflichtend vorgeschriebenen Erläuterungen und Anmerkungen, und ein Konzernlagebericht aufgestellt.

Seit dem Geschäftsjahr 2004/05 werden unter Anwendung der Bestimmungen des § 245a HGB ein Konzernabschluss nach international anerkannten Rechnungslegungsstandards (International Accounting Standards (IAS) und International Financial Reporting Standards (IFRS)), ergänzt um die handelsrechtlich verpflichtend vorgeschriebenen Erläuterungen und Anmerkungen, und ein Konzernlagebericht aufgestellt.

Eine übersichtliche Darstellung der Konzernstruktur zum Bilanzstichtag findet sich in der Beilage zum Anhang. Die AT&S stellt den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen auf.

Im Folgenden werden die wesentlichen Umstrukturierungsmaßnahmen des Berichtsjahres dargestellt:

- Mit Satzung vom 11. April 2001 wurde die AT&S (China) Company Limited mit Sitz in Shanghai, China, als 100%iges Tochterunternehmen der AT&S gegründet. Mit Gesellschafterbeschluss vom 2. Dezember 2004 wurde eine Kapitalerhöhung in Höhe von EUR 24.642.000 auf EUR 60.892.000 beschlossen. Im Geschäftsjahr 2005/06 wurde ein Betrag in Höhe von EUR 3.697.000 in bar einbezahlt, der verbleibende Restbetrag

---

in Höhe von EUR 20.945.000 wurde von der Ausleihung an verbundene Unternehmen zur Beteiligung umgegliedert.

- Mit Abtretungsvertrag vom 28. Juli 2005 wurden 86,69 % der Anteile der ECAD Technologies Limited zu einem Gesamtkaufpreis von EUR 1.761.059,37 erworben. Durch Beschluss des Board of Directors vom 28. Juli 2005 wurde die Firma umbenannt in AT&S ECAD Technologies Limited.
- Die AT&S Scandinavia AB agiert als Vertriebsgesellschaft für den skandinavischen Raum. Im Geschäftsjahr 2005/06 wurden der AT&S Scandinavia AB vier Gesellschafterzuschüsse in Höhe von insgesamt EUR 170.000 gewährt.
- Mit Abtretungsvertrag vom 16. Mai 2005 wurden die restlichen 5 % der AT&S Italia S.r.l. in Höhe des Nominalwertes von EUR 2.500 von der HTP High Tech Plastics AG, Neudörfel an der Leitha, übernommen.

### 3. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

#### 3.1. Anlagevermögen

**Immaterielle Vermögensgegenstände** und **Sachanlagen** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen ausgewiesen.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

	Nutzungsdauer
immaterielle Vermögensgegenstände	4 - 10 Jahre
Gebäude	12 - 50 Jahre
technische Anlagen und Maschinen	5 - 15 Jahre
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4 - 10 Jahre

Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine halbe Jahresabschreibung angesetzt. Die Abschreibung für Zugänge erfolgt nach Maßgabe des Zeitpunktes ihrer Inbetriebnahme.

Zuschreibungen bei immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen werden im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, vorgenommen, wenn sich in späteren Geschäftsjahren herausstellt, dass die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung nicht mehr bestehen.

Die Möglichkeit der Sofortabschreibung von geringwertigen Vermögensgegenständen gemäß § 226 (3) HGB wurde in Anspruch genommen.

---

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten bzw. entsprechend dem Niederstwertprinzip zum niedrigeren Marktwert (Kurswert) zum Bilanzstichtag. Im Zusammenhang mit Wertpapieren des Anlagevermögens wurden Zuschreibungen in Höhe von EUR 215.717 aus steuerrechtlichen Gründen unterlassen.

### 3.2. Umlaufvermögen

Die Bewertung der **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** erfolgt zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Da der Bestand an Ersatzteilen für Maschinen und Anlagen in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Veränderungen unterliegt und der Gesamtwert von untergeordneter Bedeutung ist, wird für diese Bestände ein Festwert angesetzt. Laufende Zukäufe werden sofort aufwandswirksam erfasst. Der in der Bilanzposition „Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe“ enthaltene Festwert für die Ersatzteile beträgt EUR 1.525.187,44 (Vorjahr: EUR 1.525.187,44).

Erhaltene Skonti, Boni sowie Frachtkosten und Zölle wurden berücksichtigt.

Die Bewertung der **unfertigen und fertigen Erzeugnisse** erfolgte zu Herstellungskosten.

Die Ermittlung der Herstellungskosten der unfertigen und fertigen Erzeugnisse zum 31. März 2006 erfolgt auf Basis der Vollkosten, wie es § 203 (3) HGB als Wahlrecht vorsieht.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zu Nennwerten angesetzt. Für erkennbare Ausfallrisiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Fremdwährungsforderungen werden mit dem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag angesetzt.

Die Bewertung der **Wertpapiere des Umlaufvermögens** erfolgt zu Anschaffungskosten oder zu niedrigeren Kurswerten zum Bilanzstichtag.

Die Bewertung des **extern verwalteten Vermögensdepots**, das sich zum Bilanzstichtag im Wesentlichen aus in- und ausländischen Obligationen, Aktien, kurzfristigen Anlagen und Anlagensfonds zusammensetzt, erfolgt zu Anschaffungskosten oder zu niedrigeren Kurswerten zum Bilanzstichtag.

Im Zusammenhang mit Wertpapieren des Umlaufvermögens sowie des extern verwalteten Vermögensdepots wurden Zuschreibungen in Höhe von EUR 826.945,60 aus steuerrechtlichen Gründen unterlassen.

### 3.3. Rückstellungen

Die Berechnung der **Rückstellungen für Abfertigungen** erfolgt erstmalig nach den Bewertungsvorschriften der IFRS (IAS 19) auf Basis eines Rechnungszinssatzes in Höhe von 4,75 % und eines Pensionseintrittsalters gemäß den Bestimmungen der Pensionsreform 2003 sowie unter Berücksichtigung der betriebsindividuellen Fluktuation durch entsprechende Abschläge. Die Berechnung erfolgt unter Beachtung der Bestimmungen des Fachgutachtens KFS/RL 2 und 3 vom 5. Mai 2004 des Institutes für Betriebswirtschaft, Steuerrecht und Organisation der Kammer der Wirtschaftstreuhänder.

Die Berechnung der **Rückstellungen für Pensionen** erfolgt erstmalig nach den Bewertungsvorschriften der IFRS (IAS 19) auf Basis eines Rechnungszinssatzes in Höhe von 4,75 % unter Zugrundelegung der Sterbetafeln AVÖ 1999-P. Das Pensionseintrittsalter wurde gemäß den Bestimmungen der Pensionsreform 2003 ermittelt. Mit Stichtag 31. Dezember 1996, 31. Dezember 2001, 31. März 2003 sowie 31. März 2005 wurden Pensionsverpflichtungen teilweise an die APK-Pensionskasse Aktiengesellschaft, Wien, übertragen.

---

Die Berechnung der **Rückstellung für Jubiläumsgelder** erfolgt erstmalig nach den Bewertungsvorschriften der IFRS (IAS 19) auf Grund der kollektivvertraglichen Ansprüche bei Anwendung eines Rechnungszinssatzes von 4,75 % sowie unter Berücksichtigung der betriebsindividuellen Fluktuation durch entsprechende Abschläge.

Bei der Berechnung der **sonstigen Rückstellungen** ist entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten ausreichend Rechnung getragen worden.

### 3.4. Verbindlichkeiten

**Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

---

#### **4. AUFGLIEDERUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSTEN DER BILANZ**

##### **4.1. Anlagevermögen**

Zur Entwicklung der Posten des Anlagevermögens siehe Seite 9. Der in den Grundstücken und Bauten enthaltene Grundwert beträgt EUR 2.650.087,42 (Vorjahr: EUR 2.650.087,42). Die im Geschäftsjahr durchgeführte Zuschreibung in Höhe von EUR 992.239,98 bezieht sich zur Gänze auf die Betriebsübersiedlung Fohnsdorf.

Vermögensgegenstände, deren Anschaffungskosten EUR 400 (§ 13 EStG - GWG) im Einzelfall nicht übersteigen, werden unter dem Posten „andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung“ als Zugänge, Abgänge und Abschreibungen ausgewiesen. Im Geschäftsjahr beliefen sich die entsprechenden Abschreibungen auf EUR 315.425,49.

Mit Aufsichtsratsbeschluss vom 15. März 2006 wurde die Liquidation der AT&S Italia S.r.l. beschlossen. Die Beteiligung in Höhe von EUR 50.000 wurde daher zur Gänze abgeschrieben.

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS PER 31. MÄRZ 2006

**Anlagenpiegel**

	Anschaffungs-/Herstellungsk		
	Stand 1.4.2005	Zugänge	Abgänge
	EUR	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	10.694.004,52	488.453,23	183.819,13
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke und Bauten	58.458.228,91	56.371,85	1.682.203,66
2. technische Anlagen und Maschinen	230.726.917,44	10.974.375,75	14.225.947,15
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung *)	15.207.130,36	1.549.104,82	1.190.948,37
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	150.532,97	74.600,00	0,00
	304.542.809,68	12.654.452,42	17.099.099,18
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	143.624.590,86	5.630.559,37	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	74.000.926,35	1.546.184,56	7.095.264,37
3. Beteiligungen	25.000,00	0,00	2.500,00
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	3.109.270,65	0,00	1.923.731,85
	220.759.787,86	7.176.743,93	9.021.496,22
	535.996.602,06	20.319.649,58	26.304.414,53

\*) davon geringwertige Vermögensgegenstände  
gemäß § 13 EStG

315.425,49 315.425,49

R 31. MÄRZ 2006

Anschaffungs-/Herstellungskosten					kumulierte Abschrei- bungen	Restbuchwerte	
Stand 1.4.2005	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.3.2006		Stand 31.3.2006	St 31.3
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	E
10.694.004,52	488.453,23	183.819,13	5.333,00	11.003.971,62	8.575.609,62	2.428.362,00	2.61
58.458.228,91	56.371,85	1.682.203,66	0,00	56.832.397,10	26.616.051,68	30.216.345,42	31.99
230.726.917,44	10.974.375,75	14.225.947,15	145.200,00	227.620.546,04	192.757.809,85	34.862.736,19	39.62
15.207.130,36	1.549.104,82	1.190.948,37	0,00	15.565.286,81	12.490.143,30	3.075.143,51	3.18
150.532,97	74.600,00	0,00	-150.533,00	74.599,97	0,00	74.599,97	15
304.542.809,68	12.654.452,42	17.099.099,18	-5.333,00	300.092.829,92	231.864.004,83	68.228.825,09	74.96
143.624.590,86	5.630.559,37	0,00	20.945.000,00	170.200.150,23	53.131.352,17	117.068.798,06	90.54
74.000.926,35	1.546.184,56	7.095.264,37	-20.945.000,00	47.506.846,54	0,00	47.506.846,54	74.00
25.000,00	0,00	2.500,00	0,00	22.500,00	0,00	22.500,00	2
3.109.270,65	0,00	1.923.731,85	0,00	1.185.538,80	237.345,00	948.193,80	2.29
220.759.787,86	7.176.743,93	9.021.496,22	0,00	218.915.035,57	53.368.697,17	165.546.338,40	166.86
535.996.602,06	20.319.649,58	26.304.414,53	0,00	530.011.837,11	293.808.311,62	236.203.525,49	244.44

315.425,49      315.425,49

	Stand 31.3.2006	kumulierte Abschrei- bungen	Restbuchwerte		Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres	Zuschreibungen des laufenden Geschäftsjahres
			Stand 31.3.2006	Stand 31.3.2005		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	11.003.971,62	8.575.609,62	2.428.362,00	2.614.015,18	682.167,23	2.727,82
0	56.832.397,10	26.616.051,68	30.216.345,42	31.994.522,77	1.776.798,85	8.527,65
0	227.620.546,04	192.757.809,85	34.862.736,19	39.629.537,01	16.657.318,15	941.432,58
0	15.565.286,81	12.490.143,30	3.075.143,51	3.187.248,07	1.597.727,31	39.551,93
0	74.599,97	0,00	74.599,97	150.532,97	0,00	0,00
0	300.092.829,92	231.864.004,83	68.228.825,09	74.961.840,82	20.031.844,31	989.512,16
0	170.200.150,23	53.131.352,17	117.068.798,06	90.543.238,69	50.000,00	0,00
0	47.506.846,54	0,00	47.506.846,54	74.000.926,35	0,00	0,00
0	22.500,00	0,00	22.500,00	25.000,00	0,00	0,00
0	1.185.538,80	237.345,00	948.193,80	2.298.373,65	0,00	0,00
0	218.915.035,57	53.368.697,17	165.546.338,40	166.867.538,69	50.000,00	0,00
0	530.011.837,11	293.808.311,62	236.203.525,49	244.443.394,69	20.764.011,54	992.239,98

315.425,49

**4.2. Zusatzangaben gemäß § 238 Z 2 HGB**

	Buchwert 31. März 2006 EUR	Höhe des Anteils %	Höhe des Eigenkapitals EUR	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres EUR	Buchwert 31. März 2005 EUR
<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>					
AT&S Verwaltungs GmbH & Co KG, Augsburg, Deutschland	3.453.610,34	100	3.019.574,71	-261.087,83 <sup>2)</sup>	3.453.610,34
AT&S Deutschland GmbH, Nörvenich, Deutschland	23.615.505,15	100	20.547.796,67	-201.307,61 <sup>2)</sup>	23.615.505,15
AT&S India Private Limited, Nanjangud, Indien	10.898.516,89	100	13.762.874,00	-1.931.706,00 <sup>1)</sup>	10.898.516,89
AT&S (China) Company Limited, Shanghai, China	60.892.000,00	100	96.760.622,00	29.220.915,00 <sup>1)</sup>	36.250.000,00
AT&S Klagenfurt Leiterplatten GmbH, Klagenfurt	300.000,00	77,32	1.336.781,69	345.544,39 <sup>3)</sup>	300.000,00
DCC - Development Circuits & Components GmbH, Wien	117.735,00	50,10	184.010,01	19.283,85 <sup>3)</sup>	117.735,00
AT&S Italia S.r.l., Ospiate di Bollate, Mailand, Italien	0,00	100	-227.545,00	-230.285,00 <sup>1)</sup>	47.500,00
AT&S Asia Pacific Limited, Hongkong, China	15.602.898,31	100	21.351.963,00	1.144.809,00 <sup>1)</sup>	15.602.898,31
AT&S Scandinavia AB, Saltsjöbaden, Stockholm, Schweden	427.473,00	100	9.817,00	-208.319,00 <sup>1)</sup>	257.473,00
AT&S ECAD Technologies Limited, Bangalore, Indien	1.761.059,37	86,69	1.760.906,00	-25.375,00 <sup>1)</sup>	0,00
<b>Summe</b>	<u>117.068.798,06</u>				<u>90.543.238,69</u>
<b>Beteiligungen</b>					
HTP Italia S.r.l., Ospiate di Bollate, Mailand, Italien	0,00	0	0,00	0,00	2.500,00
IS Industrie-Service Dienstleistungs GmbH, Fohnsdorf	22.500,00	45	51.572,16	228,85 <sup>4)</sup>	22.500,00
<b>Summe</b>	<u>22.500,00</u>				<u>25.000,00</u>

1) Jahresabschluss zum 31. März 2006 nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS)

2) Jahresabschluss zum 31. März 2006 nach dHGB

3) Jahresabschluss zum 31. März 2006 nach HGB

4) Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005 nach HGB

**4.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände****4.3.1. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen**

	<b>31. März 2006</b> EUR	<b>31. März 2005</b> EUR
<b>aus Finanzierung</b>		
AT&S Verwaltungs GmbH & Co KG, Augsburg, Deutschland	0,00	300.798,16
AT&S Display Systems Entwicklung & Produktion GmbH, Leoben	97.699,20	97.699,20
C2C Technologie für Leiterplatten GmbH, Leoben	250.000,00	447.799,81
AT&S Italia S.r.l., Mailand, Italien	0,00	95.524,70
<b>aus Lieferungen und Leistungen</b>		
AT&S (China) Company Limited, Shanghai, China	2.657.924,74	1.218.021,13
AT&S India Private Limited, Nanjangud, Indien	2.239.284,87	942.343,63
AT&S Klagenfurt Leiterplatten GmbH, Klagenfurt	183.758,55	390.437,75
C2C Technologie für Leiterplatten GmbH, Leoben	0,00	33.483,10
AT&S Japan K.K., Tokio, Japan	2.887,97	0,00
DCC - Development Circuits & Components GmbH, Wien	144.794,25	6.261,89
AT&S Asia Pacific Limited, Hongkong, China	0,00	19.489,93
<b>sonstige</b>		
AT&S Klagenfurt Leiterplatten GmbH, Klagenfurt	1.750,00	0,00
DCC - Development Circuits & Components GmbH, Wien	1.750,00	0,00
<b>Bilanzwert</b>	<b>5.579.849,58</b>	<b>3.551.859,30</b>

Die Forderung aus Finanzierung gegenüber der C2C Technologie für Leiterplatten GmbH, Leoben, betrifft im Wesentlichen ein Darlehen zur Finanzierung von Produktionsanlagen.

**4.3.2. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**

	31. März 2006 EUR	31. März 2005 EUR
aus Lieferungen und Leistungen		
IS Industrieservice Dienstleistungs GmbH, Fohnsdorf	104.902,58	0,00
<b>Bilanzwert</b>	<b>104.902,58</b>	<b>0,00</b>

**4.3.3. Zusatzangaben gemäß § 225 (3) und § 226 (5) HGB**

	Bilanzwert am 31. März 2006 EUR	davon Restlauf- zeit mehr als ein Jahr EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57.971.880,29	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	5.579.849,58	0,00
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	104.902,58	0,00
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	15.936.437,39	130.150,00
<b>Summe</b>	<b>79.593.069,84</b>	<b>130.150,00</b>

	Bilanzwert am 31. März 2005 EUR	davon Restlauf- zeit mehr als ein Jahr EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49.983.923,37	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	3.551.859,30	0,00
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	16.108.269,89	212.350,00
<b>Summe</b>	<b>69.644.052,56</b>	<b>212.350,00</b>

**4.3.4. Nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksame Erträge**

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind folgende wesentliche Erträge enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden:

	31. März 2006 EUR	31. März 2005 EUR
Energieabgabenrückvergütung	2.623.580,20	2.693.340,49
HTP Fohnsdorf GmbH	256.364,75	357.504,75
Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln	363.167,40	177.471,38
Zuschuss Altersteilzeit	495.031,05	538.214,07
Versicherungsvergütung	978.146,86	729.017,33
<b>Summe</b>	<b>4.716.290,26</b>	<b>4.495.548,02</b>

**4.4. Eigenkapital**

**4.4.1. Grundkapital**

Das Grundkapital zum 31. März 2006 in Höhe von EUR 30.800.000 bestand aus 28.000.000 Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von je EUR 1,10.

**4.4.1.1. Genehmigtes Kapital**

Der Vorstand wurde mit Beschluss der 11. ordentlichen Hauptversammlung vom 5. Juli 2005 ermächtigt, bis zum 4. Juli 2010 das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 12.430.000, allenfalls in mehreren Tranchen, mit Zustimmung des Aufsichtsrates durch Ausgabe von bis zu 11.300.000 auf den Inhaber lautenden nennbetragslosen Stückaktien gegen Bareinzahlung oder Sacheinlage, auch unter teilweisem oder ganzlichem Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre, zu erhöhen und die näheren Ausgabebedingungen (insbesondere Ausgabekurs, Gegenstand der Sacheinlage, Inhalt der Aktienrechte, Ausschluss der Bezugsrechte etc.) mit Zustimmung des Aufsichtsrates festzulegen. Der Aufsichtsrat wurde ermächtigt, Änderungen der Sat-

zung, die sich durch die Ausgabe von Aktien aus dem genehmigten Kapital ergeben, zu beschließen.

Gemäß § 174 Abs. 2 AktG wurde der Vorstand in der 11. Hauptversammlung vom 5. Juli 2005 ermächtigt, bis 4. Juli 2010 mit Zustimmung des Aufsichtsrates Wandelschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 100.000.000, auch in mehreren Tranchen, auszugeben, alle Bedingungen, die Ausgabe und das Umtauschverfahren der Wandelschuldverschreibungen festzusetzen sowie das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen.

#### **4.4.1.2. Bedingte Kapitalerhöhungen**

In der 9. ordentlichen Hauptversammlung vom 3. Juli 2003 wurde der Vorstand gemäß § 159 Abs. 3 AktG ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 3. Juli 2008 eine bedingte Kapitalerhöhung zur Einräumung von Aktienoptionen an Mitglieder des Vorstandes der Gesellschaft, leitende Angestellte und Arbeitnehmer der Gesellschaft und verbundene Unternehmen um bis zu EUR 2.970.000 durch Ausgabe von bis zu 2.700.000 Stück neuer auf Inhaber lautender Stückaktien gegen Bareinlage durchzuführen (genehmigtes bedingtes Kapital).

In der 11. ordentlichen Hauptversammlung vom 5. Juli 2005 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital um bis zu EUR 12.430.000 durch Ausgabe von bis zu 11.300.000 neuer, auf Inhaber lautender Stammaktien zur Gewährung von Bezugs- oder Umtauschrechten an die Gläubiger der Wandelschuldverschreibungen und Feststellung der Erfordernisse gemäß § 160 Abs. 2 AktG durchzuführen sowie die weiteren Einzelheiten der bedingten Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung festzusetzen und über die Ermächtigung des Aufsichtsrates Änderungen der Satzung, die sich durch die Ausgabe der Aktien aus dem bedingten Kapital ergeben, zu beschließen. Die neu ausgegebenen Aktien der bedingten Kapitalerhöhung haben die volle Dividendenberechtigung für das laufende Geschäftsjahr, in dem sie begeben werden.

**4.4.1.3. Stock-Option-Plan 1**

Auf Basis des in der Aufsichtsratssitzung vom 15. Juni 2000 genehmigten Stock-Option-Plans wurden am 1. August 2000 103.000 Aktienoptionen zu einem Ausübungspreis von je EUR 43,90, am 1. April 2001 108.000 Aktienoptionen zu einem Ausübungspreis von je EUR 33,34, am 1. April 2002 105.500 Aktienoptionen zu einem Ausübungspreis von je EUR 14,18, am 1. April 2003 122.500 Aktienoptionen zu einem Ausübungspreis von je EUR 8,63 und am 1. April 2004 146.500 Aktienoptionen zu einem Ausübungspreis von je EUR 16,81 ausgegeben. Der Stock-Option-Plan war befristet, der letzte Zuteilungstag war der 1. April 2004.

Anzahl und Aufteilung der eingeräumten Optionen	Ing. Willibald Dörflinger Stück	Dr. Harald Sommerer Stück	Dkfm. Steen E. Hansen Stück	leitende Angestellte Stück	gesamt Stück
1. August 2000	40.000	40.000	0	23.000	103.000
davon ausgelaufen	-40.000	-40.000	0	-23.000	-103.000
1. April 2001	40.000	40.000	0	28.000	108.000
davon ausgelaufen	-40.000	-40.000	0	-28.000	-108.000
1. April 2002	40.000	40.000	0	25.500	105.500
davon ausgelaufen	-40.000	-8.000	0	-13.300	-61.300
davon ausgeübt	0	-12.000	0	-5.700	-17.700
1. April 2003	40.000	40.000	0	42.500	122.500
davon ausgelaufen	-40.000	0	0	-16.700	-56.700
davon ausgeübt	0	-8.000	0	-6.600	-14.600
1. April 2004	40.000	40.000	30.000	36.500	146.500
davon ausgelaufen	-40.000	0	0	-18.500	-58.500
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>92.000</b>	<b>30.000</b>	<b>43.700</b>	<b>165.700</b>

Eine Aktienoption berechtigt zum Erwerb einer Stammaktie der AT&S.

**Bewertung der Aktienoptionen zum Bilanzstichtag:**

Zum Bilanzstichtag am 31. März 2006 überstieg der Börsenkurs den Ausübungspreis der am 1. April 2002 und am 1. April 2003 zugeteilten Aktienoptionen. Für Verpflichtungen aus dem Stock-Option-Programm wurde in Höhe der Differenz zwischen Ausübungspreis und Tageskurs eine Rückstellung in Höhe von EUR 491.853 für den Stock-Option-Plan 1 eingestellt.

**Beizulegender Wert der eingeräumten Optionen:**

Zuteilung am:	1.4.2002	1.4.2003	1.4.2004
Beizulegender Wert zum jeweiligen Zuteilungsstichtag	EUR 5,93	EUR 2,15	EUR 6,07

Die beizulegende Wert der eingeräumten Optionen zum jeweiligen Zuteilungsstichtag wurde unter Anwendung des Black-Scholes-Optionspreisbewertungsmodells ermittelt. Das Black-Scholes-Optionspreisbewertungsmodell geht bei seiner Ermittlung von handelbaren Optionen aus, die keinen Ausübungsrestriktionen unterliegen und voll übertragbar sind.

**Ausübungspreis:**

Der Ausübungspreis wird jeweils am Tage der Zuteilung bestimmt und errechnet sich aus dem Durchschnittspreis aller Tageskurse der AT&S-Aktie an der Deutschen Börse Frankfurt über einen Zeitraum der letzten drei Kalendermonate vor dem Tag der jeweiligen Zuteilung. Auf diesen Durchschnittspreis wird ein Aufschlag von 10 % hinzugerechnet.

**Ausübungszeitraum:**

Die Ausübung der zugeteilten Aktienoptionen ist wie folgt gestaffelt:

- 20 % der zugeteilten Aktienoptionen sind vom 1. Juli bis 30. September des zweiten Jahres nach der jeweiligen Zuteilung ausübbar.
- 30 % der zugeteilten Aktienoptionen sind vom 1. Juli bis 30. September des dritten Jahres nach der jeweiligen Zuteilung ausübbar.

- 50 % der zugeteilten Aktienoptionen sind vom 1. Juli bis 30. September des vierten Jahres nach der jeweiligen Zuteilung ausübbar.

Die Aktienoptionen können innerhalb einer Black-out-Periode nicht ausgeübt werden.

#### **Voraussetzungen für die Ausübung:**

Die Optionen können nur von Optionsberechtigten ausgeübt werden, die zum Zeitpunkt der Ausübung im aufrechten Anstellungs-/Dienstverhältnis mit einer Gesellschaft der AT&S-Gruppe stehen. Noch nicht ausübbar oder nicht ausgeübte Optionen verfallen mit dem Stichtag der Beendigung der Anstellungs-/Dienstverhältnisse der Teilnahmeberechtigten ersatzlos. Die Optionen sind nicht übertragbar und nicht verpfändbar.

#### **4.4.1.4. Stock-Option-Plan 2**

Auf Grund des Auslaufens des Stock-Option-Plans 1 (2000 bis 2004) wurde in der Aufsichtsratssitzung vom 8. November 2004 der Stock-Option-Plan 2 (SOP 2005 von 2005 bis 2008) genehmigt. Die Zuteilung von Aktienoptionen kann im Zeitraum zwischen 1. April 2005 und 1. April 2008 erfolgen.

Jede dieser Optionen berechtigt entweder:

- zum Erwerb einer Stückaktie der AT&S zum Ausübungspreis oder
- es kann anstelle von Aktien ein Barausgleich in Höhe des Differenzbetrages zwischen dem Ausübungspreis und dem Schlusskurs der AT&S-Aktie an der Frankfurter Wertpapierbörse bzw. an der Börse der Hauptnotierung der AT&S-Aktie am Tag der Ausübung des Bezugsrechtes durch den Optionsberechtigten verlangt werden.

Im Rahmen des „SOP 2005“ wurden am 1. April 2005 187.000 Aktienoptionen zu einem Ausübungspreis von je EUR 15,46 zugeteilt.

**Ausübungspreis:**

Der Ausübungspreis der Aktienoptionen wird jeweils am Tag der Zuteilung bestimmt und entspricht dem durchschnittlichen Schlusskurs der Aktien der AT&S an der Frankfurter Wertpapierbörse bzw. an der Börse der Hauptnotierung der Aktien der AT&S während der letzten sechs Kalendermonate, die dem Tag der jeweiligen Zuteilung vorausgehen, zuzüglich eines auf Basis dieses Durchschnitts berechneten Aufschlags in Höhe von 10 %. Als Kurs gilt der Schlusskurs im Xetra-Handel oder einem vergleichbaren Nachfolgesystem. Der Ausübungspreis entspricht jedoch zumindest dem auf eine Aktie der AT&S entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals.

**Ausübungszeitraum:**

Die Ausübung der zugeteilten Aktienoptionen ist wie folgt gestaffelt:

- 20 % der zugeteilten Aktienoptionen können jeweils nach Ablauf von zwei Jahren nach ihrer Zuteilung ausgeübt werden.
- 30 % der zugeteilten Aktienoptionen können jeweils nach Ablauf von drei Jahren nach ihrer Zuteilung ausgeübt werden.
- 50 % der zugeteilten Aktienoptionen können jeweils nach Ablauf von vier Jahren nach ihrer Zuteilung ausgeübt werden.

Die Aktienoptionen können innerhalb einer Black-out-Periode nicht ausgeübt werden.

**Voraussetzungen für die Ausübung:**

Die Optionen können nur von Optionsberechtigten ausgeübt werden, die zum Zeitpunkt der Ausübung im aufrechten Anstellungs-/Dienstverhältnis mit einer Gesellschaft der AT&S-Gruppe stehen. Die Optionen sind nicht übertragbar und nicht verpfändbar.

Anzahl und Aufteilung der eingeräumten Option	Ing. Willibald Dörflinger Stück	Dr. Harald Sommerer Stück	Dkfm. Steen E. Hansen Stück	Ing. Heinz Moitzi Stück	leitende Angestellte Stück	gesamt Stück
1. April 2005	40.000	40.000	30.000	30.000	47.000	187.000
davon ausgelaufen	-40.000	0	0	0	-13.500	-53.500
Summe	0	40.000	30.000	30.000	33.500	133.500

**Bewertung der Aktienoptionen zum Bilanzstichtag:**

Zum Bilanzstichtag am 31. März 2006 überstieg der Börsenkurs den Ausübungspreis der am 1. April 2005 zugeteilten Aktienoptionen. Für Verpflichtungen aus dem Stock-Option-Programm wurde in Höhe der Differenz zwischen Ausübungspreis und Tageskurs eine Rückstellung in Höhe von EUR 177.555 für den Stock-Option-Plan 2 eingestellt.

Der beizulegende Wert für die am 1. April 2005 zugeteilten Aktienoptionen beträgt je Option EUR 4,422. Die Bewertung dieser Aktienoptionen erfolgt zum jeweiligen Bilanzstichtag unter Anwendung des Monte-Carlo-Verfahrens.

**4.4.2. Eigene Anteile**

In der 11. ordentlichen Hauptversammlung vom 5. Juli 2005 wurde der Vorstand neu ermächtigt, gemäß § 65 Abs. 1 Z 8 AktG binnen 18 Monaten ab Beschlussfassung eigene Aktien der Gesellschaft im Ausmaß von bis zu 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben, wobei der Erwerbskurs je zu erwerbender Stückaktie EUR 1,10 nicht unterschreiten und EUR 110 nicht überschreiten darf, und die erworbenen eigenen Aktien ohne weiteren Hauptversamm-

lungsbeschluss einzuziehen oder zur Durchführung des Mitarbeiterbeteiligungs- bzw. Stock-Option-Programmes der Gesellschaft zu verwenden.

Die AT&S Deutschland GmbH (vormals AT&S Management GmbH) hält zum Bilanzstichtag 2.158.180 Stück eigene Anteile an verbundenen Unternehmen.

#### 4.5. Rückstellungen

##### 4.5.1. Sonstige Rückstellungen

Zusammensetzung:

	31. März 2006 EUR	31. März 2005 EUR
nicht konsumierte Urlaube	4.176.523,72	3.489.565,30
Forschungs- und Entwicklungsrisiken	3.504.494,00	6.304.494,00
sonstiger Personalaufwand	3.000.620,93	2.339.881,00
Urlaubszuschuss/Weihnachtsremuneration	2.580.005,34	2.549.224,34
Betriebsübersiedlung Fohnsdorf	1.682.764,00	2.227.356,00
Zeitausgleich	1.482.560,07	1.302.328,30
Drohverluste Derivative Finanzinstrumente	1.348.664,87	0,00
Jubiläumsgelder	1.203.046,62	2.366.089,28
Aktioptionen	669.408,00	388.325,00
Drohverluste aus schwebenden Geschäften	197.381,00	0,00
Gewährleistung und Schadensfälle	185.151,00	139.313,15
Dienstleistungen F&E	171.690,00	42.898,50
Skonto Debitoren	156.469,21	119.193,72
Rechts- und Beratungsaufwand	151.600,00	256.200,00
Altersteilzeit	0,00	1.310.705,22
APK-Pensionskasse	0,00	211.668,00
sonstige Rückstellungen < EUR 125.000	276.529,00	187.500,00
<b>Summe</b>	<b>20.786.907,76</b>	<b>23.234.741,81</b>

Die Rückstellung für Forschungs- und Entwicklungsrisiken dient zur Abdeckung des erhöhten Produktionsrisikos bei neu entwickelten Fertigungsprozessen in der Leiterplattenproduktion.

Die Rückstellung für sonstigen Personalaufwand betrifft im Wesentlichen Mitarbeiterprämien für das abgelaufene Geschäftsjahr.

Unter dem Posten „Betriebsübersiedlung Fohnsdorf“ sind im Wesentlichen Kosten im Zusammenhang mit der Auflösung des Mietvertrages, der Betreuung des Mietobjektes bis zur Auflösung des Mietverhältnisses sowie der Sanierung und der Rückbauten des Bodens enthalten.

Gemäß EStR 2000 vom 6. Juni 2005 Rz 2441a wurde die Rückstellung für Altersteilzeit in Höhe von EUR 1.310.705,22 zu den sonstigen Verbindlichkeiten umgegliedert.

#### 4.6. Verbindlichkeiten

##### 4.6.1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

	31. März 2006 EUR	31. März 2005 EUR
<b>aus Finanzierung</b>		
AT&S Klagenfurt Leiterplatten GmbH, Klagenfurt	0,00	86.531,68
<b>aus Lieferungen und Leistungen</b>		
AT&S (China) Company Limited, Shanghai, China	15.586.713,00	3.602.042,50
AT&S India Private Limited, Nanjangud, Indien	750.431,43	930.988,26
AT&S Klagenfurt Leiterplatten GmbH, Klagenfurt	1.737.872,62	1.109.348,97
AT&S Asia Pacific Limited, Hongkong, China	0,00	226.056,17
AT&S Verwaltungs GmbH & Co KG, Augsburg, Deutschland	15.360,17	13.995,03
C2C Technologie für Leiterplatten GmbH, Leoben	89.004,00	0,00
DCC - Development Circuits & Components GmbH, Wien	243.280,96	0,00
AT&S Scandinavia AB, Saltsjöbaden, Stockholm, Schweden	13.697,84	11.160,95
	<u>18.436.360,02</u>	<u>5.893.591,88</u>
<b>sonstige</b>		
AT&S (China) Company Limited, Shanghai, China	6.471.121,64	3.503.230,81
<b>Bilanzwert</b>	<u>24.907.481,66</u>	<u>9.483.354,37</u>

Die sonstige Verbindlichkeit gegenüber der AT&S (China) Company Limited resultiert aus einer Treuhandverbindlichkeit, die in der treuhändigen Abwicklung von Kurssicherungsge-  
schäften begründet ist.

#### 4.6.2. Zusatzangaben zu Verbindlichkeiten

Bezeichnung:	Bilanzwert am 31. März 2006 EUR	Restlaufzeit		
		von bis zu einem Jahr EUR	von mehr als einem Jahr und bis zu fünf Jahren EUR	von mehr als fünf Jahren EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	80.829.842,27	54.479.842,27	26.350.000,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.326.474,35	15.326.474,35	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	24.907.481,66	24.907.481,66	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	5.273.836,04	4.929.536,04	344.300,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>126.337.634,32</b>	<b>99.643.334,32</b>	<b>26.694.300,00</b>	<b>0,00</b>

Bezeichnung:	Bilanzwert am 31. März 2005 EUR	Restlaufzeit		
		von bis zu einem Jahr EUR	von mehr als einem Jahr und bis zu fünf Jahren EUR	von mehr als fünf Jahren EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	101.680.670,45	54.857.090,45	46.823.580,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.702.232,60	12.702.232,60	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	9.483.354,37	9.483.354,37	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	3.991.318,81	3.451.518,81	539.800,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>127.857.576,23</b>	<b>80.494.196,23</b>	<b>47.363.380,00</b>	<b>0,00</b>

**4.6.3. Nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksame Aufwendungen**

Unter den „sonstigen Verbindlichkeiten“ sind folgende wesentliche Aufwendungen enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden:

	<b>31. März 2006</b> EUR	<b>31. März 2005</b> EUR
Gebietskrankenkasse	1.628.334,34	1.572.970,02
APK-Pensionskasse Aktiengesellschaft	53.265,63	51.466,31
Finanzamt	820.716,99	763.557,06
Löhne und Gehälter	1.627.416,24	631.246,58
Gemeinden	129.275,90	125.599,03
<b>Summe</b>	<b>4.259.009,10</b>	<b>3.144.839,00</b>

**4.7. Dingliche Sicherheiten**

	<b>Bilanzwert am</b> <b>31. März 2006</b> EUR	<b>davon dinglich</b> <b>besichert</b> EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	80.829.842,27	77.750.000,00
Vorjahr:	101.680.670,45	92.250.000,00

Als dingliche Sicherheiten gegenüber Kreditinstituten dienen einerseits die Exportforderungen sowie andererseits die Abtretung der Ansprüche und Rechte aus dem Gesellschafterdarlehen an die AT&S (China) Company Limited, Shanghai, China.

**4.8. Haftungsverhältnisse**

	<b>Stand 31.3.2006 EUR</b>	<b>davon gegenüber verbundenen Unternehmen EUR</b>
aus Garantien	2.756.006,60	2.756.006,60
aus Patronatserklärungen	700.000,00	700.000,00
<b>Summe</b>	<b>3.456.006,60</b>	<b>3.456.006,60</b>

**4.8.1. AT&S India Private Limited**

Im Geschäftsjahr 2002/03 wurde ein Garantieübereinkommen zwischen der Deutsche Bank AG, Bangalore, Indien, und der AT&S geschlossen:

- Übernahme der Haftung für einen Betriebsmittelkredit in Höhe von INR 180 Mio. (EUR 3,3 Mio.); der zum Bilanzstichtag aushaftende Betrag beläuft sich auf USD 3,2 Mio., entspricht EUR 2,6 Mio. (Vorjahr: INR 55,6 Mio., entspricht EUR 1,0 Mio.)
- Übernahme der Haftung für ein Termingeschäft in Höhe von EUR 1,4 Mio., der zum Bilanzstichtag aushaftende Betrag beläuft sich auf EUR 0 (Vorjahr: EUR 0,9 Mio.)

**4.8.2. AT&S Display Systems Entwicklung & Produktion GmbH**

Gegenüber der AT&S Display Systems Entwicklung & Produktion GmbH, Leoben, hat die AT&S eine Patronatserklärung abgegeben. Das negative Eigenkapital zum 31. März 2006 beträgt EUR 100.619,11 (Vorjahr: EUR 87.068,87).

**4.8.3. AT&S Asia Pacific Limited**

Die AT&S hat gegenüber der Bank Austria Creditanstalt AG, Wien, eine Schad- und Klagloserklärung für die AT&S Asia Pacific Limited, Hongkong, China, für Finanztermingeschäfte, insbesondere Devisentermingeschäfte in Form von Non-deliverable Forwards, abgegeben.

#### 4.8.4. C2C Technologie für Leiterplatten GmbH

Zwischen der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich und der AT&S wurde ein Bürgschaftsübereinkommen geschlossen, in dem die AT&S die Haftung für einen ERP-Kredit in Höhe von EUR 700.000 übernommen hat. Der zum Bilanzstichtag aushaftende Kreditbetrag beläuft sich auf EUR 700.000 (Vorjahr: EUR 700.000).

#### 4.9. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

	des folgenden Geschäftsjahres EUR	der folgenden fünf Geschäftsjahre EUR
Verpflichtungen aus Mietverträgen	197.372,00	404.072,00
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	2.452.292,56	8.391.226,78
<b>Summe</b>	<b>2.649.664,56</b>	<b>8.795.298,78</b>

#### 4.10. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag waren für Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen Bestellungen in Höhe von EUR 0,6 Mio. offen.

#### 4.11. Derivative Finanzinstrumente

In der AT&S werden derivative Finanzinstrumente zum Schutz gegen mögliche Zinssatz- und Wechselkursschwankungen und zur partiellen Abdeckung sowohl bestehender als auch erwarteter, aber noch nicht fixierter Fremdwährungsverpflichtungen bzw. Fremdwährungsforderungen abgeschlossen. Die zum 31. März 2006 offenen währungsabhängigen Produkte sind während der nächsten 12 Monate fällig. Der beizulegende Zeitwert entspricht dem Marktwert und beträgt EUR -841.220,08.

---

	<b>Nominalwert</b>	<b>Marktwert in</b>	<b>Buchwert in</b>
	<b>31. März 2006</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		<b>31. März 2006</b>	<b>31. März 2006</b>
<b>Währungsabhängige Produkte</b>			
Devisentermingeschäft	USD 10.000.000,00	205.955,12	0,00
Devisentermingeschäft	JPY 59.500.000,00	-7.328,00	-7.328,00
Swaps	USD 19.859.000,00	124.214,56	-67.614,26
Options	USD 30.000.000,00	-101.915,06	-211.575,91
<b>Zinsabhängige Produkte</b>			
Swaps	EUR 10.000.000,00	-1.062.146,70	-1.062.146,70
<b>Summe</b>		<b>-841.220,08</b>	<b>-1.348.664,87</b>

---

**5. AUFGLIEDERUNGEN ZU POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

	<u>2005/06</u> EUR	<u>2004/05</u> EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>		
Ausland	297.169.043,01	262.005.171,76
Inland	25.301.026,83	22.889.276,54
	<u>322.470.069,84</u>	<u>284.894.448,30</u>

	<u>2005/06</u> EUR	<u>2004/05</u> EUR
<b>2. Personalaufwand</b>		
<b>a) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen</b>		
Vorstandsmitglieder und leitende Angestellte	-93.854,53	79.536,41
übrige Arbeitnehmer	-467.510,67	517.243,21
	<u>-561.365,20</u>	<u>596.779,62</u>

In den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind Erträge für Abfertigungen in Höhe von EUR 688.133,71 enthalten. Die Erträge resultieren aus der erstmaligen Anwendung der Bewertungsvorschriften der IFRS (ISA 19) (siehe Seite 6).

	<u>2005/06</u> EUR	<u>2004/05</u> EUR
<b>b) Aufwendungen für Altersversorgung</b>		
Vorstandsmitglieder und leitende Angestellte	89.980,42	80.125,81
übrige Arbeitnehmer	400.235,66	384.892,26
	<u>490.216,08</u>	<u>465.018,07</u>

---

## 6. ZUSATZANGABEN GEMÄSS HGB

### 6.1. Aktivierbare latente Steuern

Vom Wahlrecht, latente Gewinnsteuern auf temporäre Differenzen zwischen dem handelsrechtlichen und dem steuerlichen Ergebnis zu aktivieren, wurde nicht Gebrauch gemacht. Der gemäß § 198 (10) HGB aktivierbare Betrag beträgt EUR 1.646.839 (Vorjahr: EUR 3.190.053).

### 6.2. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Gemäß dem Steuerreformgesetz 2005, BGBl. I 2004/57, beträgt der Körperschaftsteuersatz 25 % ab 1. Jänner 2005.

Gemäß § 9 Abs. 8 KStG 1988 hat die AT&S als Gruppenträger mit folgenden Töchtern (Gruppenmitgliedern)

- AT&S Klagenfurt Leiterplatten GmbH
- DCC - Development Circuits & Components GmbH
- AT&S Deutschland GmbH

eine Unternehmensgruppe gebildet. Dadurch ergibt sich eine Verminderung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von EUR 56.726,25. Weiters hat die AT&S als Gruppenträger an die österreichischen Gruppenmitglieder Mindestkörperschaftsteuer in Höhe von EUR 3.500 verrechnet.

### 6.3. Organe, Arbeitnehmer

Die Durchschnittszahl der im Geschäftsjahr beschäftigten Mitarbeiter betrug:

	<u>2005/06</u>	<u>2004/05</u>
Arbeiter	1.436	1.534
Angestellte	504	464
<b>Gesamt</b>	<u>1.940</u>	<u>1.998</u>

#### Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates:

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als **Vorstand** tätig:

- Ing. Willibald DÖRFLINGER (Vorsitzender bis 30. Juni 2005)
- Dr. Harald SOMMERER (Vorsitzender ab 1. Juli 2005)
- Dkfm. Steen Ejlskov HANSEN
- Ing. Heinz MOITZI (ab 1. April 2005)

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als **Aufsichtsratsmitglieder** bestellt:

- Dkfm. Dr. Hannes ANDROSCH (Vorsitzender)
- Ing. Willibald DÖRFLINGER (1. Stellvertreter des Vorsitzenden ab 5. Juli 2005)
- Dr. Erich SCHWARZBICHLER (2. Stellvertreter des Vorsitzenden)
- Dr. Georg RIEDL
- DI Albert HOCHLEITNER (ab 5. Juli 2005)
- Dkfm. Karl FINK (ab 5. Juli 2005)
- Mag. Hans-Jörg KALTENBRUNNER (bis 5. Juli 2005)
- Ass.-Prof. Mag. Dr. Gerhard NAUER (bis 5. Juli 2005)

Vom Betriebsrat waren delegiert:

- Johann FUCHS
- Gerhard FÜRSTLER
- Markus SCHUMY

**Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstandes:**

In den angegebenen Bezügen sind die gewährten Aktienoptionen nicht enthalten.

	2005/06			2004/05		
	fix	variabel	Summe	fix	variabel	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Ing. Willibald Dörflinger	253	59	312	454	254	708
Dr. Harald Sommerer	434	362	796	379	211	590
Dkfm. Steen E. Hansen	337	206	543	303	213	516
Ing. Heinz Moitzi	255	184	439	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>1.279</b>	<b>811</b>	<b>2.090</b>	<b>1.136</b>	<b>678</b>	<b>1.814</b>

Anzahl der zum Bilanzstichtag gesamt gewährten Aktienoptionen nach Abzug der nicht ausgeübten („expired“) Aktienoptionen der Mitglieder des Vorstandes:

	31. März	
	2006	2005
Ing. Willibald Dörflinger	0	132.000
Dr. Harald Sommerer	132.000	132.000
Dkfm. Steen Ejlskov Hansen	60.000	30.000
Ing. Heinz Moitzi	30.000	0
<b>Summe</b>	<b>222.000</b>	<b>294.000</b>

Zum 31. März 2006 liegt der Ausübungspreis der Zuteilungen für den Vorstand vom 1. April 2002 in Höhe von EUR 14,18 (20.000 Stück), vom 1. April 2003 in Höhe von EUR 8,63 (32.000 Stück) und vom 1. April 2005 in Höhe von EUR 15,46 (100.000 Stück) unter dem Tageskurs zum Bilanzstichtag (EUR 16,79).

Für die Aufsichtsratsmitglieder sind Vergütungen in Höhe von EUR 111.975 (Vorjahr: EUR 99.000) angefallen.

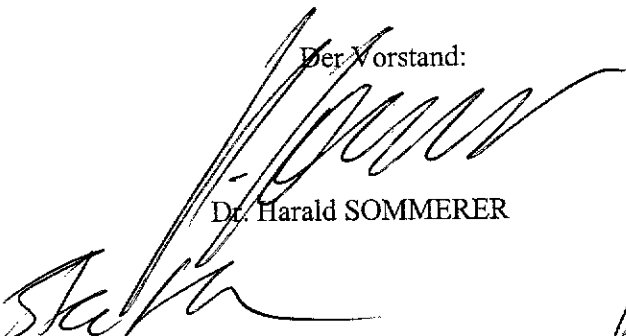
**Aktienbesitz des Vorstandes und der Aufsichtsräte der Gesellschaft zum 31. März 2006:**

	Aktien		
	Stand 31.3.2006	Stand 31.3.2005	Veränderung
<b>Vorstand</b>			
Dr. Harald Sommerer	37.500	29.351	8.149
Sommerer Privatstiftung	77.100	77.100	0
Familienangehörige der Vorstandsmitglieder	12.950	12.950	0


	Aktien		
	Stand 31.3.2006	Stand 31.3.2005	Veränderung
<b>Aufsichtsrat</b>			
Dkfm. Dr. Hannes Androsch	445.853	445.853	0
Androsch Privatstiftung	5.570.666	5.570.666	0
Dörflinger Privatstiftung	5.574.688	5.624.688	-50.000
Dr. Georg Riedl	19.290	19.290	0
Johann Fuchs	4	704	-700
Gerhard Fürstler	50	50	0

Leoben-Hinterberg, am 9. Mai 2006

Der Vorstand:

  
Dr. Harald SOMMERER

  
Dkfm. Steen Ejlskov HANSEN

  
Ing. Heinz MOITZI

# Konzi (zum 31

**AT&S Austria Tech**  
**Aktier**  
Leoben-

**DCC Development Circuits  
& Components GmbH**  
Wien (Österreich)  
50,1 % / 49,9 % Siemens

**AT&S Verwaltungs GmbH & Co KG**  
Augsburg (Deutschland)  
100 %

**AT&S Deutschland GmbH**  
Nörvenich (Deutschland)  
100 %

**AT&S Display Systems  
Entwicklung & Produktion GmbH**  
Leoben (Österreich)  
100 %

**C2C Technologie  
für Leiterplatten GmbH**  
Leoben (Österreich)  
65 % / 35 % Backhaus GmbH

**AT&S (China) Company Ltd.**  
Shanghai (China)  
100 %

**AT&S Klagenfurt  
Leiterplatten GmbH**  
Klagenfurt (Österreich)  
77,32 % / 22,68 % UZ GmbH

**IS Industrie-Service Dienstleistungs Gm**  
Fohnsdorf (Österreich)  
45 %  
45 % HTP GmbH / 10 % JS GmbH

# Konzernstruktur (zum 31. März 2006)

## AT&S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft

Leoben-Hinterberg (Österreich)

**AT&S (China) Company Ltd.**  
Shanghai (China)  
100 %

**AT&S India Private Limited**  
Nanjangud (Indien)  
100 %

**AT&S Scandinavia AB**  
Stockholm (Schweden)  
100 %

**AT&S Klagenfurt  
Leiterplatten GmbH**  
Klagenfurt (Österreich)  
77,32 % / 22,68 % UZ GmbH

**AT&S ECAD Technologies Ltd.**  
Bangalore (Indien)  
86,69 %

**AT&S Italia Srl**  
Mailand (Italien)  
100 %

**IS Industrie-Service Dienstleistungs GmbH**  
Fohnsdorf (Österreich)  
45 %  
45 % HTP GmbH / 10 % JS GmbH

**AT&S Asia Pacific Ltd.**  
Hongkong (China)  
100 %

**AT&S Japan K.K.**  
Tokio (Japan)  
100 %

### Repräsentanzen der AT&S AG

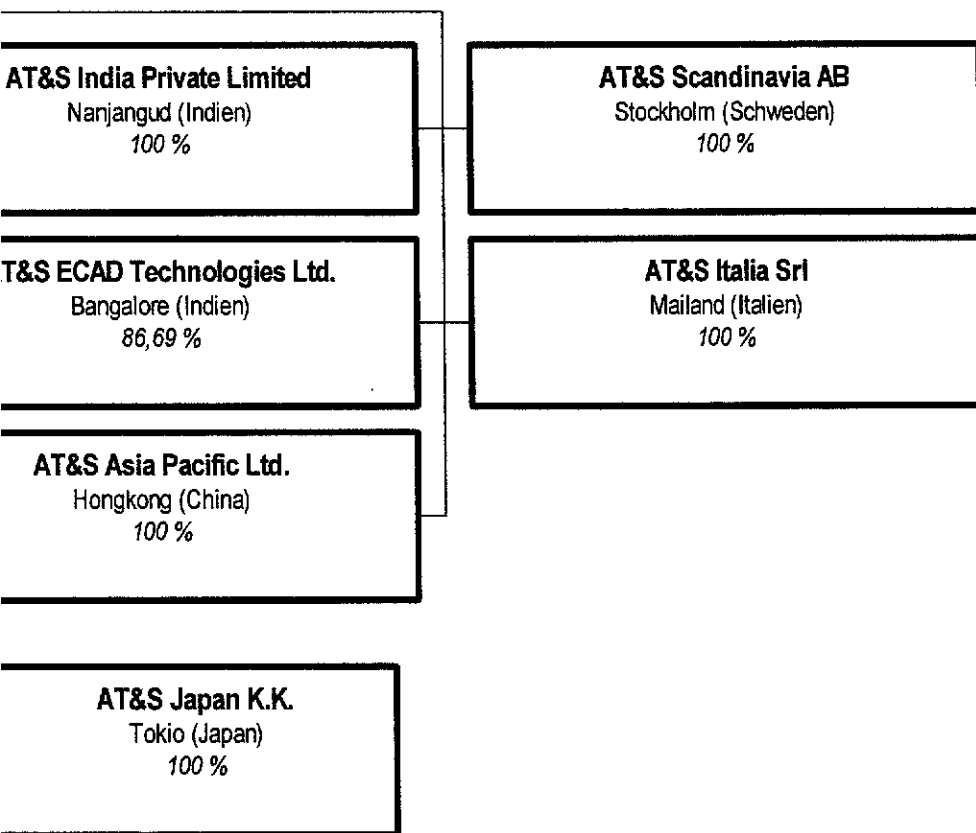
**AT&S Hungary**  
Mor (Ungarn)

**AT&S Russia**  
Moskau (Russland)

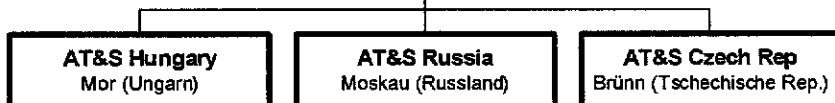
**AT&S Czech Rep**  
Brünn (Tschechische Rep.)

**& Systemtechnik  
haft**

(ich)



**Repräsentanzen der AT&S AG**



## **Lagebericht zum Einzelabschluss für das Geschäftsjahr 2005/06**

AT&S ist Marktführer in Europa und zählt weltweit zu den größten und technologisch führenden Leiterplattenproduzenten. Die von AT&S produzierten Leiterplatten werden als elektronische Verbindungselemente vor allem im Bereich der Telekommunikation (z.B. in Mobiltelefonen, PDAs etc.), aber auch in der Automobilindustrie sowie in der Industrie- und Medizintechnik eingesetzt.

AT&S legt ihren Produktfokus auf das Hochtechnologiesegment HDI/Microvia. Dabei handelt es sich um besonders kleine, gewichtsarme und hochkomplex strukturierte Leiterplatten, die insbesondere in Hand-held-Applikationen zum Einsatz kommen. Weltweit konnte sich das Unternehmen im angesprochenen HDI/Microvia-Segment unter den Top-Anbietern etablieren. Zu den Kunden der AT&S zählen im Telecom-Bereich unter anderem Nokia, BenQ, Motorola, Sony-Ericsson und RIM.

Der Wachstumsfokus für die europäischen Werke der AT&S liegt auf Nischenprodukten für die Bereiche Industrial und Automotive. Um in diesen, von der unmittelbaren Konkurrenz zu asiatischen Wettbewerbern besser geschützten Bereichen weitere Marktanteile zu gewinnen, hat AT&S in den vergangenen Monaten eine durch Marketingaktivitäten unterstützte Offensive gestartet, die im kommenden Geschäftsjahr einen zentralen Schwerpunkt für die Vertriebsmannschaft in Europa bilden wird.

### **Geschäftsverlauf und Lage**

Die Gesamterlöse der AT&S beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2005/06 auf EUR 322,5 Mio. Das entspricht einer Steigerung von 13% im Vergleich zum Vorjahr. Der Betriebserfolg in Höhe von EUR 7,1 Mio. ist im Vergleich zum Vorjahr um 5 % höher.

Zum Bilanzstichtag 31. März 2006 belief sich die Eigenkapitalausstattung auf EUR 217,8 Mio. und die Eigenkapitalquote 56,1%. Zum Ende des Vorjahres, am 31. März 2005, erreichte die Eigenkapitalquote 54% bei einer Eigenkapitalausstattung von EUR 218,8 Mio.

Im Rahmen der Investitionstätigkeit der AT&S wurden insgesamt EUR 13,1 Mio. in immaterielle Vermögensgegenstände und in das Sachanlagevermögen investiert.

Der durchschnittliche Mitarbeiterbestand der AT&S betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 1.940 und war damit um 58 Mitarbeiter niedriger als im Vorjahr (2004/05: 1.998).

## Finanzrisiken

Das Risikomanagement erfolgt durch das zentrale Treasury entsprechend der vom Vorstand verabschiedeten Richtlinien. Diese internen Richtlinien regeln Zuständigkeiten, Handlungsparameter und Limite. Das Treasury identifiziert, bewertet und sichert finanzielle Risiken in enger Zusammenarbeit mit den operativen Einheiten der AT&S. Der Vorstand gibt für das bereichsübergreifende Risikomanagement als auch für bestimmte Bereiche, wie z.B. den Umgang mit dem Fremdwährungsrisiko, dem Zins- und Kreditrisiko, dem Einsatz derivativer und nicht derivativer Finanzinstrumente sowie der Investition von Liquiditätsüberschüssen, Richtlinien vor.

Derivative Finanzinstrumente, wie Devisentermingeschäfte, Optionen und Swaps, werden ausschließlich zu Sicherungszwecken eingesetzt.

## Liquiditätsrisiken

Die AT&S verfügt über Liquiditätsreserven in Höhe von EUR 114,7 Mio. Davon entfallen auf liquide Mittel und zum Handel bestimmte und jederzeit verkaufbare Wertpapiere EUR 44,7 Mio. sowie EUR 70,0 Mio auf bestehende, nicht ausgenützte Finanzierungsrahmen. Die AT&S verfügt zudem über einen hohen operativen Cashflow.

## Marktrisiken

### *Zinsänderungsrisiken*

Aktivseitig bestehen Zinsänderungsrisiken vor allem im Wertpapiervermögen, wobei Teile davon durch eine externe Vermögensverwaltungsgesellschaft gemanagt werden. Sonstige Liquiditätsbestände werden überwiegend kurzfristig veranlagt und der gesamte Wertpapierbestand ist jederzeit veräußerbar.

Passivseitig sind 58% der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten fix verzinst. Die verbleibenden, variabel verzinsten Kredite (42%) weisen eine Laufzeit von unter einem Jahr auf.

### *Währungsrisiken*

Zur Absicherung der Währungsrisiken wird eine laufende Überwachung aller Transaktions-, Umrechnungs- und ökonomischen Risiken durchgeführt. Innerhalb der AT&S erfolgt die Kurssicherung von Transaktionsrisiken zunächst durch das Schließen von Positionen (Netting), für offene Positionen werden zum Teil derivative Finanzinstrumente eingesetzt.

### *Evaluierung der Marktrisiken durch Value-at-Risk (VAR)*

Die AT&S setzt zur Quantifizierung der Zins- und Währungsrisiken das VAR-Konzept ein. VAR ist ein Maß für das Marktpreisrisiko und zeigt den höchstmöglichen Verlust, der über einen bestimmten Zeitraum eintreten kann. Dabei werden die Korrelationen der verschiedenen Risikoelemente zueinander berücksichtigt.

Zusätzlich wird in einer so genannten GAP-Analyse der mögliche Verlust durch eine 1%ige Preisänderung (Wechselkurs und Zinsen), bezogen auf die Fremdwährungs- bzw. Zinsnettoposition, ermittelt. Dabei werden keine Korrelationen der verschiedenen Risikoelemente zueinander berücksichtigt.

### **Kreditrisiko**

Im Rahmen des starken Wachstums der vergangenen Jahre hat die AT&S intensive und langfristige Partnerschaften mit Schlüsselkunden aufgebaut, die zu einer gewissen Konzentration auf Kundenseite geführt haben. Um diesem potenziellen Risiko entgegenzuwirken, forciert AT&S die weitere Diversifikation im Kunden-, Branchen- und Produkt-Mix und konzentriert sich neben dem Bereich Telekommunikation zunehmend auch auf die Bereiche Automotive und Industrie. Um das bestehende Kundenportfolio weiter zu verbreitern, werden verstärkt Akzente in der Neukundengewinnung gesetzt, die Vertriebsstruktur entsprechend den Markterfordernissen weiterentwickelt und verstärktes Augenmerk auf Kunden aus dem CEM- (Contract Electronic Manufacturer) und ODM-Segment (Original Design Manufacturer) gelegt.

### **Beteiligungen und Repräsentanzen**

- Im Rahmen der Kapazitätserweiterung bei unserer 100%igen Tochtergesellschaft AT&S (China) Company Limited in Shanghai wurde eine Kapitalerhöhung von EUR 24,6 Mio. als konsequente Weiterentwicklung des chinesischen Standortes durchgeführt. Der Aufbau des neuen Werkes verläuft planmäßig, sodass von einem Produktionsbeginn in der zweiten Hälfte 2006 auszugehen ist.
- Mit Wirkung vom 28. Juli 2005 wurden 86,69 % der Anteile der ECAD Technologies Ltd. mit Sitz in Bangalore, Indien übernommen. Die ECAD hat sich auf das Designservice von Leiterplatten für indische und internationale Kunden spezialisiert und ergänzt somit die Wertschöpfungskette der AT&S.
- Die AT&S Scandinavia AB agiert als Vertriebsgesellschaft für den skandinavischen Raum. Im Geschäftsjahr 2005/06 wurde der AT&S Scandinavia AB ein Gesellschafterzuschuss in Höhe von EUR 170.000,- gewährt und zur Gänze einbezahlt.
- Aufgrund der negativen Marktentwicklung des italienischen Marktes für Leiterplatten wurde beschlossen, die AT&S Italia S.r.l. per 31. März 2006 vorzeitig aufzulösen und zu liquidieren.
- Im Zuge der Internationalisierungsstrategie der AT&S wurden Repräsentanzen in Tschechien (Brno) und Ungarn (Mor) etabliert. Die Repräsentanzen sollen insbesondere der besseren Markterschließung in diesen Regionen dienen.

## Forschung und Entwicklung

Um der Komplexität der Forschungsaktivitäten noch besser gerecht zu werden, wurde die im Geschäftsjahr 2004/05 begonnene Umstrukturierung des Bereiches Forschung & Entwicklung im vergangenen Jahr durch eine Fokussierung auf vier Kernforschungsgebiete – neue Materialien, integrierte Komponenten, flexible Verbindungslösungen und alternative Produktionsprozesse – ergänzt. Diese Neuausrichtung führte zu einer verstärkten Fokussierung auf angewandte Forschung und Entwicklung. Hierbei wird neben der Kooperation mit Universitäts- und Forschungsinstituten verstärkt auch auf die Zusammenarbeit mit aktuellen und potenziellen Lieferanten gesetzt.

Im Geschäftsjahr 2005/06 standen vor allem Entwicklungsaktivitäten im Bereich Rigid-flexible Leiterplattenlösungen und -technologien im Vordergrund.

## Wichtige Vorgänge nach Ende des Geschäftsjahres

Mit Wirkung vom 1. April 2006 hat die Gesellschaft 59% der Anteile der TOFIC Co. Ltd. in Südkorea erworben. Nach der direkt im Anschluss erfolgten Kapitalerhöhung konnte AT&S ihre Beteiligung an Tofic um weitere 27,3% auf 86,3% erhöhen. Die Gründer halten dementsprechend die restlichen 13,7% der Anteile. Mit der koreanischen Beteiligung verfügt AT&S nun über eine Produktionsstätte für flexible Leiterplatten, die einen wichtigen Meilenstein in der Umsetzung der Wachstums- und Diversifikationsstrategie darstellt.

Im Rahmen des Hauptversammlungsbeschlusses vom 5. Juli 2005 hat der Vorstand am 20. April 2006 beschlossen, 2,1 Mio. eigene Aktien im Nennwert von EUR 2,31 Mio. einzuziehen und somit das Grundkapital herabzusetzen. Gleichzeitig wurde beschlossen, das Aktienrückkaufprogramm der AT&S wieder aufzunehmen und die Möglichkeit bis zum 4. Januar 2007 zu nutzen, bis zu 10% des Grundkapitals am Markt zurückzukaufen.


## Ausblick


Für das Geschäftsjahr 2006/07 erwartet das Management eine stabile Entwicklung mit Umsätzen auf gleichbleibendem Niveau.

Leoben-Hinterberg, am 9. Mai 2006

Der Vorstand

  
Dr. Harald SOMMERER

  
Dkfm. Steen Ejlskov HANSEN

  
Ing. Heinz MOITZI

## Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss der AT&S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft, Leoben-Hinterberg, für das Geschäftsjahr vom 1. April 2005 bis 31. März 2006 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Die Buchführung, die Aufstellung und der Inhalt dieses Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes in Übereinstimmung mit den österreichischen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung und einer Aussage, ob der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss steht.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist und eine Aussage getroffen werden kann, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Unternehmens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise für Beträge und sonstige Angaben in der Buchführung und im Jahresabschluss überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens zum 31. März 2006 sowie der Ertragslage des Unternehmens für das Geschäftsjahr vom 1. April 2005 bis 31. März 2006 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Wien, den 9. Mai 2006

PwC Wirtschaftsprüfung AG  
Wirtschaftsprüfungs- und  
Steuerberatungsgesellschaft

  
Dkfm. Franz Gogg  
Wirtschaftsprüfer